

Regeln für die Teilnahme & Sicherheit

REGELN FÜR DIE J.P. MORGAN CORPORATE CHALLENGE LAUFSERIE 2021

TEILNAHMEBEDINGUNGEN DER SERIE

ALLE LÄUFE

Die J.P. Morgan Corporate Challenge Laufserie 2021 („die Serie“) steht allen Unternehmen unterschiedlicher Branchen offen, die Interesse an der Förderung von Kameradschaft und Teamgeist am Arbeitsplatz haben. Eine Teilnahmeberechtigung von Firmen und Mitarbeiter:innen bestätigt ausschließlich JPMorgan Chase & Co. („der Serieninhaber“) und/oder seine bevollmächtigten Vertreter, das Executive Race Committee („ERC“). Alle Entscheidungen zur Teilnahmeberechtigung von Unternehmen und Mitarbeiter:innen sind endgültig. Auf Wunsch darf das ERC oder der Serieninhaber ergänzende Dokumente anfordern, um die Teilnahmeberechtigung an einem Live-Event und/oder einem virtuellen Event der Serie (jeweils „ein Lauf“) zu prüfen.

Mitarbeiter:innen in privaten Unternehmen und nicht-kommerziellen Organisationen (z. B. Bundes-, Landes- und Kommunalregierungen, Quasi-Regierungs-Unternehmen und Bildungseinrichtungen) dürfen nur teilnehmen und die Ergebnisse werten, wenn sie direkt in derselben Firma, Amt, Filiale, Betrieb oder Schule beschäftigt sind und zudem alle anderen Teilnahmeberechtigungen erfüllen.

Teilnehmer:innen müssen fest angestellt sein und mindestens drei Monate (90 Tage rückwirkend ab Veranstaltungsdatum) in der Firma beschäftigt sein und die Wochenarbeitszeit muss mindestens 20 Stunden betragen. Zeitarbeitskräfte, Gelegenheitsbeschäftigte, Freiwillige, Freiberufler, Clubmitglieder, Praktikanten und Subunternehmer sind nicht berechtigt, an einem Lauf der Serie teilzunehmen. Um Zweifel zu vermeiden, dürfen beurlaubte Mitarbeiter:innen nur nach Ermessen ihres Arbeitgebers teilnehmen. Aktuelle Spitzenathlet:innen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Als „aktuelle Spitzenathlet:in“ gelten dabei Athlet:innen, die in den letzten zwei Jahren in einer Nationalmannschaft bei Mittel- und Langstrecken in der Leichtathletik, bei Duathlon oder Triathlon eingesetzt wurden. Dies gilt nicht, soweit sie in diesem Zeitraum von zwei Jahren einer Vollzeitbeschäftigung nachgegangen sind. In Zweifelsfällen entscheidet die Organisation nach freiem Ermessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnehmer:innen müssen am Tag der Registrierung mindestens 18 Jahre alt sein.

Teilnehmer:innen müssen in dem Land beschäftigt sein, in dem der Lauf stattfindet. Unternehmen, die Teams für einen Lauf der Serie anmelden, müssen über einen Standort oder ein Büro in dem Land, in dem der Event stattfindet, verfügen.

Teilnehmer:innen müssen sich persönlich online über das offizielle Registrierungssystem anmelden und damit die Teilnahme bestätigen, insbesondere im Hinblick auf die Einverständniserklärung. Die Läufer:innen erklären damit, dass sie gesund sind und über einen ausreichenden Trainingszustand verfügen.

Jedes Unternehmen muss mindestens vier (4) Teilnehmer:innen anmelden, die alle Voraussetzungen erfüllen, um ein (1) vollständiges Team zu bilden: ein Herren-Team von vier (4) Männern ODER ein Damen-Team von vier (4) Frauen ODER ein Mixed-Team bestehend aus zwei (2) Frauen und zwei (2) Männern. Im Hinblick auf die große Zahl der zu bearbeitenden Meldungen akzeptieren alle Teams und Team-Mitglieder, dass Meldungen, die sich nachträglich als nicht den Teilnahmebedingungen entsprechend herausstellen, vom Veranstalter vor oder nach dem Lauf zurückgewiesen und die Teams oder Team-Mitglieder disqualifiziert werden können. Nachträgliche Änderungen oder Nachmeldungen sind nicht möglich.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei widrigen Wetterbedingungen oder bei Ereignissen höherer Gewalt den Lauf zu verschieben oder abzusagen. Wir bitten um Verständnis, dass die Rückerstattung von Meldegeldern aus organisatorischen Gründen ausgeschlossen ist.

Nachträgliche Modifizierungen der Teilnahmebedingungen aus unvorhersehbaren Gründen ändern nichts an deren Gültigkeit. Der Veranstalter wird in diesem Fall alle Firmen zum ehestmöglichen Zeitpunkt vor dem Lauf über etwaige Änderungen informieren.

Zusätzliche Teilnahmebedingungen für Live-Events

1. Aufgrund der großen Anzahl von zu bearbeitenden Ergebnissen erkennen alle Teams der Unternehmen und sämtliche Teammitglieder an, dass Unternehmen und einzelne Ergebnisse, die nicht nach den Regeln qualifiziert sind - unabhängig davon, ob sie zunächst vom lokalen Veranstalter akzeptiert wurden oder nicht, vom ERC oder dem Serieninhaber entweder vor oder nach dem Rennen abgelehnt werden können und diese Teams und/oder Teammitglieder disqualifiziert werden können.
2. Aufgrund bestehender Einschränkungen auf der Laufstrecke oder den geltenden Bestimmungen der Veranstaltungsgenehmigung behält sich der lokale Veranstalter, das ERC oder der Serieninhaber das Recht vor, die Anzahl der Teilnehmer:innen vor dem veröffentlichten Anmeldeschluss für den Lauf zu begrenzen.
3. Personen, die auch während des Laufs auf Hilfsmittel oder Assistenztiere angewiesen sind, sollten sich vor der Anmeldung an ihren Team-Captain wenden, um mit dem Veranstalter die notwendigen Vorkehrungen abzusprechen, die in den entsprechenden Sicherheitsauflagen formuliert sind.
4. Es entspricht dem Charakter der Veranstaltung, dass Teams und Team-Mitglieder ihr Unternehmen bei der Teilnahme am J.P. Morgan Corporate Challenge in sportlich fairer Weise repräsentieren. Der Veranstalter kann einen Läufer oder ein Team disqualifizieren, wenn deren Verhalten damit unvereinbar ist. Die Auslegung der Teilnahmebedingungen liegt beim Veranstalter.

Zusätzliche Teilnahmebedingungen für virtuelle Events

1. Ein virtueller Lauf ermöglicht es den Teilnehmer:innen, sich für eine Veranstaltung anzumelden und die Laufstrecke und erforderliche Distanz des Laufs auf eigene Faust zu absolvieren und ihre Zeit über die Website des Rennens als Ergebnis für die Wertung einzureichen. Die Teilnehmer:innen haben einen fest definierten Zeitraum, um den Lauf abzuschließen und ihre Ergebnisse zu übermitteln.
2. Die Teilnehmer:innen müssen nicht für den Live-Event vor Ort registriert sein, um am virtuellen Lauf teilzunehmen.

Regeln für den Lauf vor Ort

Regeln am Tag des Laufs für Live-Events

1. Alle Teilnehmer:innen müssen das medizinische Kontaktformular und die Notfallinformationen auf der Rückseite ihrer Startnummer vollständig ausfüllen.
2. Alle Teilnehmer:innen müssen die ihnen zugewiesenen Startnummern tragen - mit guter Sichtbarkeit auf der Vorderseite ihres Shirts. Teilnehmende, die mit der Startnummer einer anderen Person laufen, werden disqualifiziert und riskieren zugleich die Disqualifikation des gesamten Teams. Disqualifizierte Teilnehmer:innen oder Unternehmen haben keinen Anspruch auf Rückerstattung.
3. Teilnehmer:innen dürfen den Lauf nicht frühzeitig starten und müssen die vorgegebene Strecke von 5,6 Kilometern absolvieren, die Laufstrecke darf nicht abgekürzt werden. Ein Verstoß gegen diese Regel kann dazu führen, dass das gesamte Team von diesem und zukünftigen Veranstaltungen der Serie ausgeschlossen wird.
4. Im Interesse der öffentlichen Sicherheit wird der Zielschluss auf spätestens 22:30 Uhr festgesetzt - ab dann beginnen die Abbauarbeiten. Teilnehmer:innen, die zu diesem Zeitpunkt noch auf der Strecke sind, werden gebeten, sich von der Laufstrecke zu entfernen und auf den Bürgersteig zu wechseln.
5. Aus Sicherheitsgründen ist die Teilnahme mit Inline-Skates, Rollschuhen, Kinderwagen, Rollski, Fahrräder und Buggys und mit Baby-Joggern sowie mit Tieren nicht gestattet. Rücksichtsvolles Walken ist erlaubt, Nordic-Walking-Stöcke sind jedoch strikt verboten.
6. Personen mit einer Behinderung, die Assistenztiere oder Hilfsmittel benötigen, dürfen grundsätzlich teilnehmen, allerdings gibt es bestimmte Sicherheitsauflagen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Team-Captain.
7. Alle Zahlungen der Meldegelder müssen nach Rechnungsstellung binnen 10 Tagen bezahlt werden, andernfalls kann der Veranstalter die Startunterlagen nicht zustellen oder aushändigen.

Wertungsregeln für Live-Events vor Ort

1. Teilnehmer:innen müssen den vom Lauf zur Verfügung gestellten Timing-Chip / Transponder auf der Rückseite ihrer Startnummer tragen, um offiziell gewertet zu werden und in den offiziellen Ergebnislisten zu erscheinen. Die Einzelergebnisse werden aus der Zeit zwischen dem Überqueren der Startlinie und der Ziellinie (jeweilige Matten) berechnet.
2. Unternehmen müssen mindestens vier (4) Teilnehmer:innen anmelden, die alle Teilnahmebedingungen erfüllen.
3. Alle Teilnehmer:innen können in bis zu zwei (2) gewerteten Teams in jedem Lauf pro Jahr platziert werden. Zum Beispiel kann eine weibliche Teilnehmerin sowohl für ein Damen-Team als auch für ein Mixed-Team nominiert werden.
4. Sobald ein Unternehmensteam im obersten Drittel einer Kategorie platziert ist und eine Auszeichnung in einem Lauf der Serie gewonnen hat, sind die einzelnen Teammitglieder nicht länger berechtigt, im Rahmen eines anderen Laufs während des Kalenderjahres bei einem anderen Team ebenfalls gewertet zu werden.
5. Unternehmen des Einzelhandels speziell für Laufschuhe und Laufbekleidung sind aus Gründen der Fairness nicht wertungsberechtigt für die ersten drei Plätze der Teamwertung.
6. Ein Unentschieden zwischen zwei (2) oder mehr Teams wird gelöst, indem bestimmt wird, welches Team die meisten Eins-zu-Eins Vergleiche unter den vier gewerteten Teammitgliedern gewinnt, wobei jeweils Erster - Erster, Zweiter - Zweiter und so weiter verglichen werden. Sollte es auch hiernach noch ein Unentschieden geben, wird das Team mit dem schnellsten vierten Teammitglied zum Sieger erklärt.

7. Tages-Einzelsieger werden basierend auf der gestoppten Zeit / Bruttozeit ermittelt, nicht der Chipzeit (Zeit, die zwischen dem Überqueren der Start- und Ziellinie). Die Top fünf (5) männlichen und weiblichen Finisher, die zuerst die Ziellinie überqueren, werden vor Ort interviewt und überprüft. Geehrt und veröffentlicht werden dann die Top drei (3) Einzelläufer.
8. Die Serie wird im Jahr 2022 keine „Championship“ veranstalten. Die Teilnehmer:innen der Gewinnerteams der Serie des Jahres 2021 qualifizieren sich somit nicht für eine Championship.

Regeln für den virtuellen Lauf

Regeln für den Zeitraum des virtuelle Events

1. Die Teilnehmer:innen müssen alle lokalen und staatlichen Richtlinien und Gesetze in Bezug auf sportliche Aktivitäten und Abstandhalten (Social Distancing) befolgen.
2. Die Teilnehmer:innen müssen innerhalb des festgelegten Veranstaltungszeitraums eine Strecke von 3,5 Meilen / 5,6 Kilometern absolvieren. Anderenfalls wird die übermittelte Zeit nicht in den Laufergebnissen auf dem Leaderboard der Serie eingetragen.
3. Die Teilnehmer:innen müssen ihre Leistung (Distanz und Gesamtzeit) anhand einer eigenen App oder mit Hilfe eines Wearable (z.B. Smartwatch) oder mit anderen Hilfsmitteln protokollieren und das Ergebnis online übermitteln, um auf dem Leaderboard der Serie zu erscheinen.
4. Die Teilnehmer:innen können den Lauf auf öffentlichen Straßen, auf Fußwegen oder Pfaden, auf Laufbahnen oder auf einem Laufband absolvieren und müssen keinen festgelegten Kurs laufen.
5. Aus Fairnessgründen sind Rollschuhe, Skateboards, Rollerblades, Rollski und Fahrräder nicht erlaubt.

Wertungsregeln für virtuelle Läufe

1. Einzelergebnisse werden auf Basis der Zeit errechnet, die zwischen dem Start und Ende des Laufs verstrichen ist. Die Teilnehmer:innen müssen eine Strecke von 3,5 Meilen / 5,6 Kilometern zurücklegen, um ein offizielles Ergebnis zu erhalten.
2. Alle Teilnehmer:innen am virtuellen Lauf können in bis zu zwei (2) gewerteten Teams bei jedem virtuellen Lauf in jedem Jahr platziert werden. Zum Beispiel kann eine weibliche Teilnehmerin sowohl für ein Damen-Team als auch für ein Mixed-Team im virtuellen Lauf gewertet werden.

Verhaltenskodex für alle Events und Läufe der Serie

Bei jedem Lauf im Rahmen der Serie müssen die Teilnehmer:innen sich an diese Wettbewerbsregeln und den Verhaltenskodex halten und sich in einer rücksichtsvollen Art und Weise benehmen, die andere Teilnehmer:innen, Freiwillige, Mitarbeitende des Laufs und die Mitglieder der Gemeinschaft respektiert.

1. Laufetikette. Es wird zu jeder Zeit ein angemessenes Verhalten erwartet, einschließlich eines Bewusstseins für die Umwelt sowie die Beachtung von allen Anweisungen und der Befolgung von Instruktionen des Veranstalters. Unsportliches Verhalten wird nicht toleriert.
2. Start. Teilnehmer:innen sollten früh genug am Start eintreffen, um Durchsagen vor dem Lauf wahrnehmen zu können und das Abspielen der Nationalhymne (nur in den USA) nicht zu stören.
3. Kopfhörer. Von der Nutzung von Kopfhörern oder Earbuds wird dringend abgeraten. Sofern die Teilnehmer:innen Kopfhörer tragen, müssen sie sicherstellen, dass sie alle Durchsagen und/oder Anweisungen hören und ihre Umgebung ausreichend wahrnehmen können.
4. Mobile Toiletten. Für die Teilnehmer:innen sind ausreichend Toilettenanlagen bereitgestellt. Das öffentliche Urinieren an jeder Stelle der Strecke, des Veranstaltungsbereichs, der öffentlichen Plätze der Stadt oder an einem anderen Ort ist grundsätzlich verboten und kann zu einer Disqualifikation und zu polizeilichen Maßnahmen führen.
5. Rücksichtnahme beim Lauf.
 - Teilnehmer:innen sollten nicht in Gruppen von drei (3) oder mehr Personen und nicht nebeneinander laufen, weil breite Gruppen sich als Hindernis für andere Teilnehmer:innen auf der Strecke darstellen.
 - Wenn jemand von hinten „von links“ ruft, sollte sich die Person davor auf die rechte Seite bewegen und die Läufer:innen von hinten passieren lassen.
 - Teilnehmer:innen sollten auf der Strecke niemals abrupt stehen bleiben (z.B. um Wasser zu trinken oder Schnürsenkel zu binden), sondern immer erst an die Seite der Strecke gehen.
6. Laufbekleidung. Den Teilnehmer:innen ist es untersagt, während des Laufs ohne Hemd zu laufen und/oder ihre Hemden während des Laufs auszuziehen. Die Teilnehmer:innen müssen ihre Startnummern jederzeit gut sichtbar auf der Vorderseite ihrer Oberkörper tragen.
7. Müll. Die Läufe werden in öffentlichen Parks und auf Straßen durchgeführt. Es versteht sich von selbst, das sämtlicher Müll in die dafür vorgesehen Behältnisse entsorgt werden müssen.
8. Sicherheit. Sollten Teilnehmer:innen einer Person in Not erkennen, sollten sie Hilfe anbieten und/oder den Vorfall dem nächsten Streckenposten melden. Notfalls direkt den Notruf (112 in Deutschland) anrufen.
9. Erste Hilfe. Alle Teilnehmer:innen sollten sich vor der Teilnahme am Lauf medizinisch beraten lassen, denn sie erklären durch die Anmeldung, dass sie gesund und fit genug für den Lauf sind und entbinden den Veranstalter von jedweder Verantwortung. Selbstverständlich sorgt der Veranstalter angemessen für Erste-Hilfe-Stationen und medizinische Versorgung am Start, entlang der Strecke und im Ziel; sollte ein Mitglied des medizinischen/ärztlichen Teams feststellen, dass einzelne Teilnehmer:innen nicht weiterhin am Lauf teilnehmen können, so ist diese Entscheidung endgültig.
10. Verbotene Gegenstände. Die folgenden Gegenstände sind an allen Veranstaltungsorten verboten:
 - Waffen jeglicher Art, einschließlich Schusswaffen, Messer, Pfefferspray, etc.
 - Alle gefährlichen Gegenstände oder Gegenstände mit zweifacher Nutzung, die eventuell als gefährlich angesehen werden könnte, einschließlich Hämmern, Sägen, scharfen/spitzen Gegenständen, etc.
 - Entzündbare Flüssigkeiten, Brennstoffe, Feuerwerkskörper, giftige Chemikalien, Explosivstoffe
 - Größere Pakete, Kühlboxen, Pop-Up-Zelte oder Campingzelte, Unterstände

- Bettdecken, Schlafsäcke und große Decken oder Abdeckungen
- Unbemannte Fluggeräte, Drohnen, Vermessungsballons, Foto-Minikopter oder andere Fluggeräte
- Undurchsichtige Müllsäcke / Plastiktüten (ausgenommen durchsichtige Müllbeutel)
- Tiere / Haustiere (ausgenommen zulässige Assistenztiere)
- Klappstühle, Campingstühle und Tische jeglicher Art
- Glasflaschen, Glasbehälter, etc.
- Behälter mit Flüssigkeiten von mehr als einem (1) Liter
- Kinderwagen (alle Arten)
- Koffer und Rollkoffer / Taschen
- jegliche Art von Trinkrucksäcken (ausgenommen Wassergürtel und kleinere Wasserflaschen)
- Westen mit mehreren Taschen, insbesondere solche, die als Wasserspeicher genutzt werden können
- Kostüme, die das Gesicht verdecken und alle Outfits, die übermäßig sperrig und großvolumig sind
- Requisiten einschließlich Sportausrüstung (Militär- und Spezialausrüstung und Schilder nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter)
- Selfie-Sticks und Kamerahalterungen sowie Stative, die nicht direkt am Körpern befestigt sind

Ein Verstoß gegen geltende Regeln kann zur Disqualifikation von Teilnehmer:innen, Teams und/oder gesamten Unternehmen für den jeweiligen Lauf und/oder zukünftige Veranstaltungen der Serie führen. Alle Teilnehmer:innen sind an geänderte oder ergänzte Wettbewerbsregeln oder laufspezifische Regeln gebunden, soweit diese vor dem Rennen veröffentlicht wurden. Die Entscheidungen des lokalen Krisenstabes, des ERC und des Veranstalters sind endgültig.